

Von der Datenbank zum LDAP-Server schnell und einfach mit Oracle Virtual Directory

DOAG 2014 - Konferenz Nürnberg 18.-20.11.2014

Hans-Ulrich Beres
Rechenzentrum der RUB
Hans-Ulrich.Beres@rub.de

Suvad Sahovic
Oracle Corporation
Suvad.Sahovic@oracle.com

Agenda

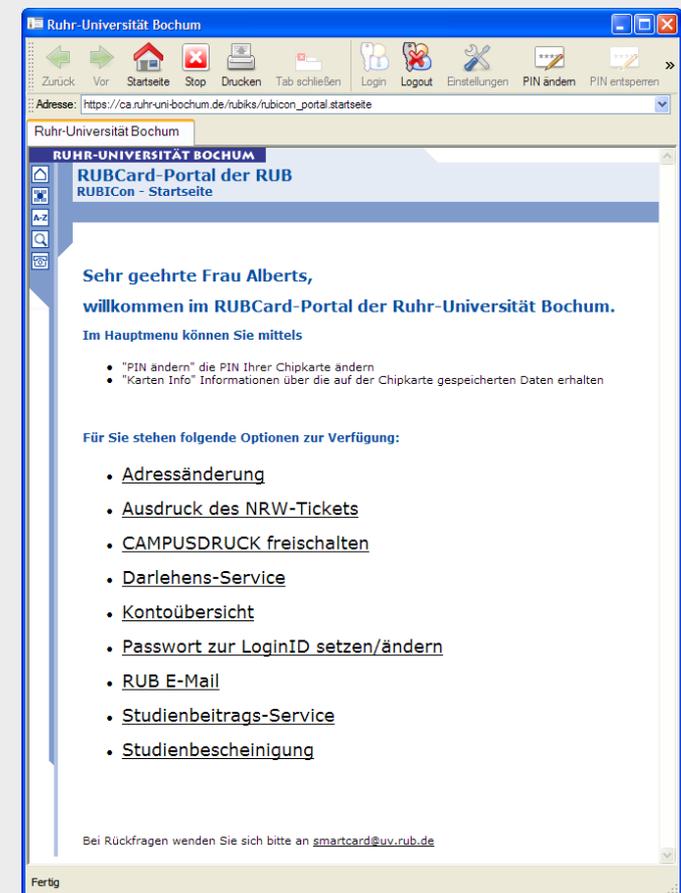
- Ausgangslage und Anforderungen
- Lösung und Optimierungen
- Fragen

Ruhr-Universität Bochum

- 41.000 Studierende in
 - 150 Studiengängen
- 5.600 Beschäftigte in
 - 20 Fakultäten
 - 10 Zentralen
wiss. Einrichtungen
 - 7 An-Instituten

RUBiKS (RUB integrierter KundenService)

- Verwaltung von 90.000 Identitäten
 - Studierende, Bedienstete, Gäste, Ehemalige
 - Veranstaltungs-Accounts
 - Temporäre Accounts
- 150 Online-Dienstleistungen
 - Single Sign On
 - RUBCard (Studierende, Bedienstete, Gäste)



RUBiKS Verzeichnisdienste

- Active Directory
 - ruhr-uni-bochum.de
 - wird stündlich mittels perl-script provisioniert
 - Passwortänderungen online

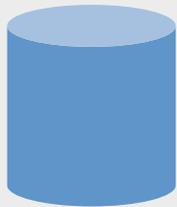
- LDAP
 - dc=ruhr-uni-bochum,dc=de
 - Oracle Virtual Directory

- Datenquelle ist immer RUBiKS
 - AD und LDAP nur lesend

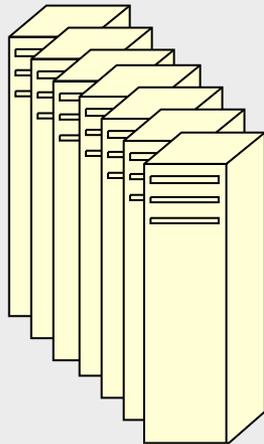
RUBiKS Online-Dienstleistungen

- Mehrere Mailserver mit insgesamt 60.000 Mailboxen
- Radius-Server zur Verwaltung der Internetzugänge
 - aus den Studentenwohnheimen
 - von HIRN-Ports (hochschulinternes Rechnernetz)
 - über WLAN (eduroam)
 - über VPN
- Shibboleth-Server
- diverse Unix-Server mit speziellen Berechtigungen
 - eigene LDAP-Gruppen (Verwaltung über Web-Formular)

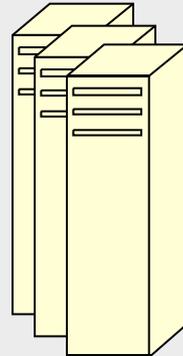
Systemlandschaft



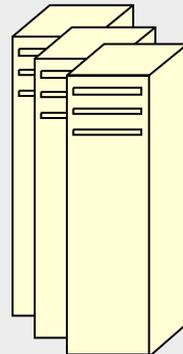
Dell
Compellent
SSD, 15k,
7.2k



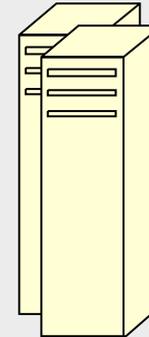
7-Knoten
RAC
11gR2



3 Application-
Server



3 LDAP-
Server



2 Load-Balancer für
Application-
und LDAP-Server



Ausgangslage

- LDAP-Server mit Oracle Internet Directory (OID)
- Daten in lokaler Datenbank
- Pflege mit DBMS_LDAP-Paket
- Nachteil:
 - DBMS_LDAP ist langsam
 - hoher Pflegeaufwand
 - Inkonsistenzen zwischen RUBiKS und LDAP

Anforderungen

- geringer Pflegeaufwand
- performant / skalierbar
- Vermeidung von Inkonsistenzen

Lösung

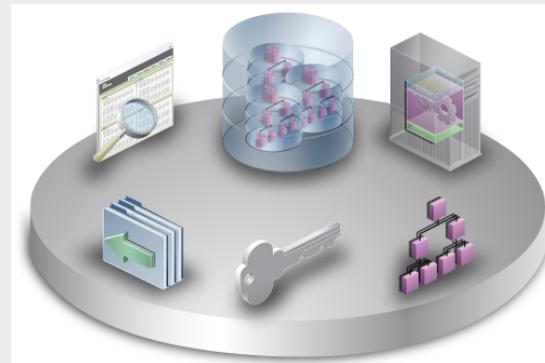
- geringer Pflegeaufwand
- performant / skalierbar
- Vermeidung von Inkonsistenzen



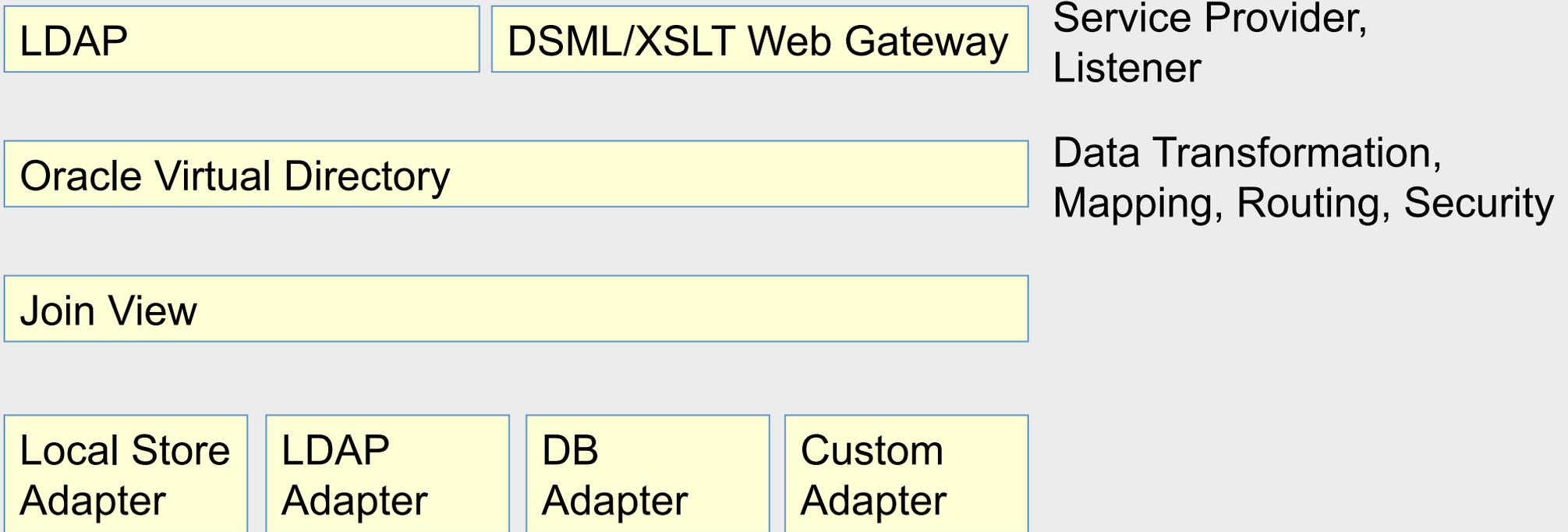
nur konfigurieren – sehr wenig Pflege

Parallelinstallation über Loadbalancer

Zugriff auf Originaldaten – keine Synchronisation



Architektur von OVD

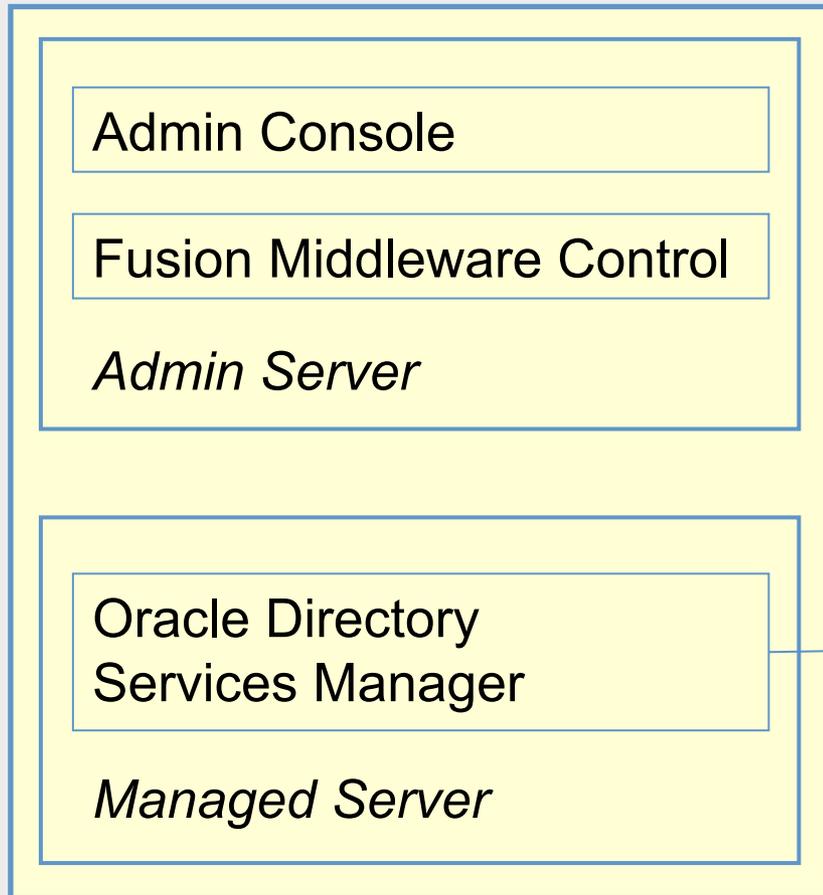


Erweiterung von OVD

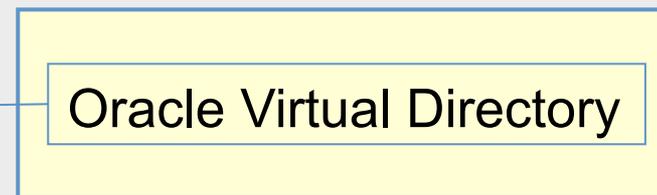
- Die Adapter lassen sich durch java-plugins erweitern, z.B.
 - für eine eigene Passwort-Verschlüsselung (bind)
 - zur Verwaltung von Passwortfehlern (bind)
 - globale Zählung, Account Lock/Unlock in RUBiKS-DB schreiben
 - für temporäre Accounts
 - Erstnutzung in RUBiKS-DB zurückschreiben
 - Manipulation von Search-Filtern (get)

Installation von OVD

Oracle Weblogic Server Domain

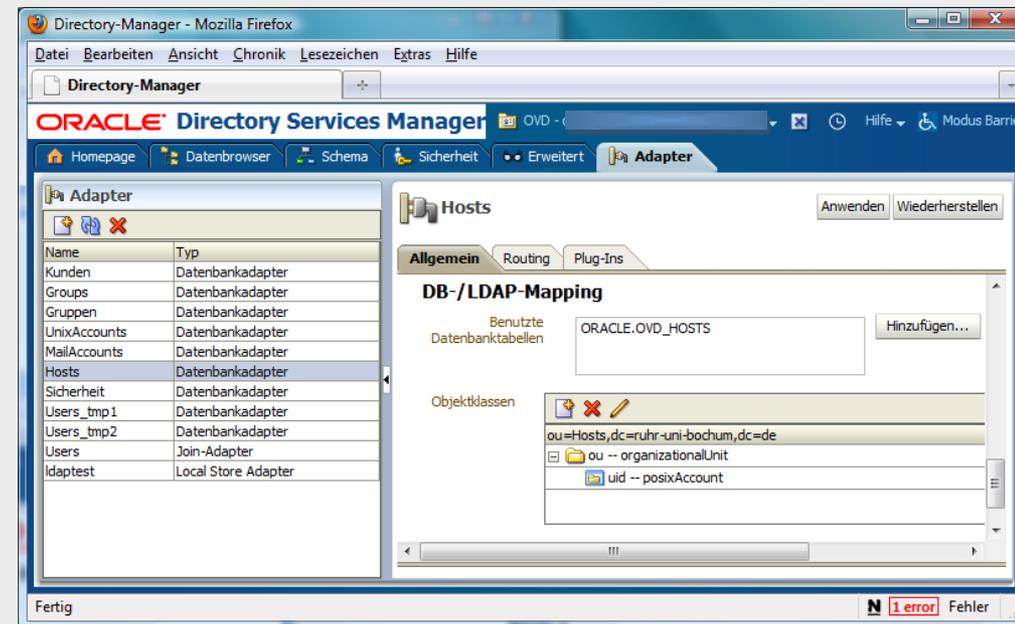


Oracle Virtual Directory Instance



Konfiguration von OVD

- eigene Objektklassen und Attribute
- Definition von Adaptern
- Attribut-Mapping
- dynamische Unterstrukturen
- Access-Control-Listen
- schreibender LDAP-Zugriff
- mehrstufiges Logging



Optimierungen von OVD

- Listener mit **50** Threads (default 10)
- Materialized Views
- ... in lokaler Datenbank
- function-based Indizes: upper(<Spaltenname>)
- mehrere OVD-Server parallel

